

# Jahresbericht 2011

## ITALIENISCHE LITERATURWISSENSCHAFT

### 1. BESONDERE AKTIVITÄTEN

**a) Nationalfondsprojekts *Esegesi e interpretazione del testo letterario: un modello di commento per la prosa narrativa (C. E. Gadda, „Quer pasticciaccio brutto de via Merulana“)*.**

NPF 100012-119933/1; Januar 2009 – Dezember 2012; Mitarbeiter: Dr. Monica Bianco, Dr. Sara Garau, Dott. Francesca Latini.

Ziel des auf vier Jahre angelegten Projektes ist eine integrale Auslegung des Werkes *Quer pasticciaccio brutto de via Merulana* von Carlo Emilio Gadda, einem grundlegenden Text der italienischen Erzählliteratur. Von diesem Werk wird zum ersten Mal ein vollständiger Kommentar gegeben, der, dank dem punktuellen Textverständnis und der Untersuchung seiner mehrfach kulturellen Schichtung, zu einem vorgeschriebenen Anhaltspunkt für die zukünftige Forschung über den Autor und dem Roman werden sollte. Es handelt sich um eine auf mehrere Personen aufgeteilte Arbeit über ein Werk von absolut historischer Relevanz mit Untersuchungen, die von Mal zu Mal den verschiedenen Elementen, die im Werk interagieren, gewidmet sind. Diese Arbeit wird von einer Reihe interpretativer Studien über spezifische Argumente begleitet sein, die funktional für die Abfassung des Kommentars, aber auch für das kritische Verständnis des Romans sind.

**b) Herausgabe der fünften Nummer (2011) der *on line* Zeitschrift „Margini“ über Widmungstexte ([http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal\\_ausgaben.html](http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal_ausgaben.html)):**

Die fünfte Ausgabe der jährlich erscheinenden *online* Zeitung „Margini. Giornale della dedica e altro“ wurde Anfang September 2011 publiziert. Die Zeitung steht unter der Leitung von Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli, und verfügt über ein internationales Wissenschaftliches Komitee: Prof. Dr. Alberto Asor Rosa (Università „La Sapienza“, Roma), Prof. Dr. Andreas Beyer (Centre Allemand d’Histoire de l’Art, Paris), Prof. Dr. Mario Lavagetto (Università di Bologna), Prof. Dr. Helmut Meter (Universität Klagenfurt), Dott. Marco Paoli (Biblioteca Statale di Lucca), Prof. Dr. Marco Praloran (†), Prof. Dr. Giuseppe Ricuperati (Università di Torino), Prof. Dr. Sebastian Schütze (Universität Wien). Die Redaktion befindet sich im Institut für Italianistik der Universität Basel (Dr. Monica Bianco, Dr. Sara Garau, Laura Nocito, Dr. Anna Laura Puliafito, Dr. Cosetta Veronese), mit einem Redaktor an der Universität Udine (Dr. Rodolfo Zucco, ehemalig Oberassistent in Basel).

„Margini“ will ein Raum sein für den intellektuellen Austausch über ein Thema, das in den letzten Jahren innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft auf wachsendes Interesse gestossen ist: Der Widmungstext und andere Teile des Werkes, die man operativ mit der verbreiteten Terminologie Paratexte benennen kann. Oder auch, mit einem nur anscheinend analogen Ausdruck, „marginì del libro“ (Ränder des Buches). Im Kontext der neuen, wissenschaftlichen Kommunikationsmodalitäten, welche der technologische Fortschritt der letzten Jahre eröffnet hat, möchte „Margini“ ein flexibles und funktionales Hilfsmittel für die

Forschung sein. Dabei handelt es sich um ein kostenloses Journal, auf italienisch und in anderen Sprachen, *online* zugänglich und von unterschiedlicher Dimension, abhängig von den eingegangenen Beiträgen. Das Journal gliedert sich in drei Sparten: *Saggi*, *Biblioteca*, *Wunderkammer*. In der ersten Sparte werden Studien zu Widmungen und *marginalia* verschiedener Natur und Herkunft vorgestellt; in der zweiten werden „klassische“ Texte über das Thema als digitale Faksimiles wiedergegeben; die dritte Sparte enthält Erzähltexte über die Widmung, historische Traktate, Anthologien, Widmungssammlungen, Lexikoneinträge, Ikonographie und Kuriositäten.

Kohäsionselement des Journals ist weder eine methodologische oder disziplinäre Affinität, noch die zeitliche oder geographische Nähe der untersuchten Texte, sondern eine, methodologisch sehr diversifizierte, Analyse von in Bezug auf ihre Funktion verwandten Objekten – auch wenn diese typologisch sehr unterschiedlich sein können, und sie zeitlich und räumlich weit auseinanderliegen. Durch die Zusammenstellung von Formen und Regeln dieser „Randseiten“ und die Untersuchung der Veränderungen von Strategien beabsichtigt «Margini» nicht nur die Erforschung der Rolle des Schriftstellers über Jahrhunderte und Kulturen hinweg, sondern auch eine Analyse des komplexen und vielschichtigen Zusammenspiels zwischen den verschiedenen Teilen eines Werkes.

5, 2011, Index

### **Saggi**

KURT FLASCH

*Deutsche Dantedeutung 1942: vom Rande her gesehen. Bemerkungen von Giuseppe Zamboni über Hugo Friedrich,*

Die Rechtsmetaphysik der göttliche Kommödie

SIMONE OCHSNER

«*Underlig Blandning i Fieldene*», «*Wunderliche Vermischung in den Bergen*». *Marginalien und die Frage der Autorität*

FRANCESCA ANTONIOLI

*Lettere dedicatorie di Francesco Osanna ai Gonzaga*

MARIANNA VILLA

*Ai Margini del Cortegiano: la dedicatoria d'autore al Da Silva*

ILARIA BONINCONTRO

*Il paratesto nella digitalizzazione di edizioni tradizionali*

*Abstracts*

### **Biblioteca**

ERIKA KANDUTH

*Appunti sul formalismo della dedica barocca [1995]*

### **Wunderkammer**

*Il quinto libro di lettere dedicatorie di diversi (Bergamo, 1602)*

a cura di MONICA BIANCO

*Il sesto libro di lettere dedicatorie di diversi (Bergamo, 1602)*

a cura di MONICA BIANCO

KURT FLASCH

*Dante übersetzen. Ein kleiner Dialog: Fragen an einen Danteübersetzer*

KLAUS OPWIS

*Margini: Eine Zugriffs- und Nutzungsanalyse der Jahre 2007 bis 2010*

### **c) Weiterentwicklung von AIDI (Forschungsprojekt “I margini del libro”)**

*I margini del libro* („Die Ränder des Buches“) ist ein Projekt zur Erforschung und Katalogisierung der Widmungstexte in der italienischen Tradition. Es steht unter Leitung vom

Maria Antonietta Terzoli und unter der Mitarbeit einer Gruppe junger Forscherinnen und Forscher (Monica Bianco, Sara Garau, Laura Nocito, Alan Wachs). Das *online* zu konsultierende *Elektronische Archiv der italienischen Widmung* (AIDI) stellt allen Interessierten ein kontinuierlich wachsendes Korpus an Widmungen zur Verfügung. Zu jeder Widmung kann die fotografische Reproduktion der Originalausgabe, eine im Volltext abfragbare Transkription und eine zusammenfassende Beschreibung abgerufen werden. Eine Reihe wichtiger Informationen sind in homogene Gruppen gegliedert und können nach einem elektronischen Suchsystem abgefragt werden, das verschiedene, frei kombinierbare Suchkriterien vorsieht. Indem es verstreute und wenig bekannte Materialien zusammenführt, ermöglicht das *Archiv* eine breit angelegte historische und formale Untersuchung dieser Gattung. Neben dem *Archiv* finden sich eine Reihe anderer Studienmaterialien und Instrumente zum Thema: eine spezifische *Bibliographie*, ein *Glossar*, eine *Galerie*, ein *Journal* und ein *Veranstaltungskalender*.

AIDI (ab Juli 2004 *online* zugänglich: <http://www.margini.unibas.ch>) wird auch in der Lehre genutzt. Die Studierenden lernen literaturwissenschaftliche Methoden und Kompetenzen durch deren praktische Anwendung, indem sie selbständig und aktiv an einem Forschungsprojekt teilnehmen: sowohl als Anwender, die von den online zugänglichen didaktisch aufbereiteten Materialien und von der Konsultation der eingegebenen Texte profitieren, als auch als Mitarbeiter, die durch die tutoriell angeleitete Aufbereitung von Widmungstexten direkt zum kontinuierlichen Aufbau von AIDI beitragen (*blended learning*). Das erarbeitete System bietet den Studierenden die Möglichkeit, online explorativ, selbstgesteuert und aktiv zu lernen ebenso wie, ebenfalls online, durch die Eingabe von neuen Widmungstexten produktiv am Projekt teilzunehmen.

Im 2011 wurde auch die Englisch-Üebersetzung der Datenbank beendet.

#### **d) Omaggio a Guglielmo Gorni (1.März und 16.März 2011)**

Am 1. März 2011 wurden an der Universität Basel die drei Bände der Festschrift *Letteratura e filologia fra Svizzera e Italia. Studi in onore di Guglielmo Gorni, I: Dante: la 'Commedia' e altro*, a cura di M.A. Terzoli, A. Asor Rosa, G. Inglese, Roma, 2010, vorgestellt. Eröffnet wurde der Abend mit Grussworten des italienischen Botschafters, S.E. Giuseppe Deodato und von Verlagsvertretern. Die Person eines der wichtigsten Italianisten der XX. Jahrhunderts (langjähriger Professor an Université de Genève und dann bis zu seinem Tod an der Università La Sapienza, Roma) wurde von verschiedenen Kollegen und Schülern vorgestellt: Dott. Piero di Pretoro (Direktors des Istituto di Cultura von Zürich), Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli, Prof. Dr. Michel Jeanneret (Université de Genève), Prof. Dr. Alberto Asor Rosa (Università La Sapienza, Roma) und Dott. Giovanni Orelli (Schriftsteller). Die Veranstaltung wurde zusammen mit dem Istituto Italiano di Cultura und mit den Edizioni di Storia e Letteratura organisiert. Am 16. März wurde eine weitere Vorstellung der Festschrift an der Università La Sapienza, Rom, gemacht: Redner waren Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli, Prof. Dr. Alberto Asor Rosa, Prof. Dr. Giorgio Inglese (Università La Sapienza, Roma), Prof. Dr. Claudia Berra (Università Statale, Milano) und Prof. Dr. Luca Serianni (Università La Sapienza, Roma).

#### **e) Spezielles Lehrangebot am Institut für Italianistik (Lezioni basilesi, HS 2011)**

Die Abteilung Italienische Literaturwissenschaft konnte im Herbstsemester 2011 ein spezielles Lehrangebot anbieten: Prof. Dr. Lucia Ricci Battaglia (Università di Pisa) nahm einen Lehrauftrag über *Libri, testi, paratesti: considerazioni in margine alla tradizione*

*manoscritta della ‚Commedia‘ e del ‚Decameron‘* wahr. Dies war eine besondere Gelegenheit für unsere Studierenden, Doktorierenden und Assistierenden.

#### **f) Dante Abend (1. Dezember 2011)**

Am 1. Dezember 2011 hält Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Kurt Flasch einen öffentlichen Vortrag zu seiner neuen Übersetzung von Dante's *Komödie* im Museum Kleines Klingental in Basel. Eröffnet wurde der Abend mit Grussworten des italienischen Botschafters, S.E. Giuseppe Deodato, des Direktors des Instituto di Cultura von Zürich, Dott. Piero di Pretoro, und von Verlagsvertretern. Die Einführung in die *Commedia* wurde von Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli vorgestellt. Begleitend zu den Vorträgen wurden Gesänge von Frau Terzoli im italienischen Original und von Herrn Flasch in seiner neuen Übersetzung ins Deutsche rezitiert. Der Abend bot für alle Zuhörerinnen und Zuhörer die Möglichkeit, einige der bedeutendsten literarischen Texte des Mittelalters kennenzulernen: die *Comedia* von Dante Alighieri, umfassend eingebettet in die Geistesgeschichte des Mittelalters und präsentiert von einem Vortragenden, der für seine hervorragenden und überaus anregenden und kurzweiligen Beiträge in Inhalt und in Form bekannt ist. Es war dies für die zahlreichenden Anwesenden eine besondere Gelegenheit, seine neue, bereits breites kulturwissenschaftliches Interesse auslösende Übersetzung der *Commedia* zu hören. Die Veranstaltung wurde zusammen mit dem Istituto Italiano di Cultura und mit dem S. Fischer Verlag organisiert.

#### **g) Film-Abende am Institut für Italianistik**

Die Abteilung *Italienische Literaturwissenschaft* veranstaltet für die Studenten der ganzen Universität eine Serie von Film-Abenden. Die Filmabende werden organisiert von Robert Baffa.

## **2. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE**

- Textkritik und kommentierte Textausgabe (M.A. TERZOLI, M. BIANCO, S. GARAU, F. LATINI)
- Die Widmungstexte in der literarischen Tradition (M.A. TERZOLI, M. BIANCO, S. GARAU, A.L. PULIAFITO, C. VERONESE)
- Italienische Kultur und Literatur des XVI. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, M. BIANCO, A.L. PULIAFITO)
- Literatur des XVII. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, S. GARAU)
- Literatur des XVIII.-XIX. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, S. GARAU, C. VERONESE)
- Literatur des XX. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, M. BIANCO, S. GARAU, F. LATINI)
- Uebersetzung (A.L. PULIAFITO, S. GARAU)

## **3. DIENSTLEISTUNGEN**

M. A. TERZOLI

- Direktorin der Wissenschaftlichen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”: <http://www.margini.unibas.ch> (Universität Basel).
- Mitglied des Comitato scientifico internazionale der Wissenschaftlichen Zeitschrift “Giornale Storico della Letteratura Italiana” (Università di Torino).

- Mitglied des Comitato scientifico internazionale der Wissenschaftlichen Zeitschrift “I Quaderni dell’Ingegnere. Rivista di studi gaddiani” (Università di Pavia).
- Mitglied des Comitato scientifico der Wissenschaftliche Zeitschrift “Bollettino di Italianistica. Rivista di storia letteraria, filologia e linguistica” (Università La Sapienza, Roma)
- Mitglied des Redaktionskomitees des “Colloquium Hélveticum” (Schweiz).
- Mitglied des Comitato scientifico der Wissenschaftliche Zeitschrift “L’Elisse. Studi storici di Letteratura italiana” (Università La Sapienza, Roma).
- Mitglied des Editorial Boards der “Edinburgh Journal of Gaddas Studies”: <http://www.arts.ed.ac.uk/italian/Gadda> (University of Edinburgh).
- Mitglied des Redaktionskomitees des “Acta Romanica Basiliensis” (ARBA, Universität Basel)
- Mitglied des “Comitato scientifico”, Centro Studi Carlo Emilio Gadda (Longone, Como).
- Mitglied des “Comitato Nazionale per le Celebrazioni del sesto centenario della nascita di Enea Silvio Piccolomini”.
- Mitwirkung an der Bibliothekskommission Maiengasse.
- Gutachterin für den Schweizerischen Nationalfonds und anderen Institutionen.
- Herausgeberin der Reihe “i FACSIMILI” Firenze, Cesati.
- Zusammenarbeit mit verschiedenen internationalen Verlagen.

#### R. BAFFA

- Italienische Film-Abende für die Studierenden der ganzen Universität.

#### M. BIANCO

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>.
- Esperta nella commissione per l’esame finale di italiano (Liceo cantonale di Lugano 1).
- Mitarbeit am NF-Projekt *Stratificazioni culturali e interpretazione del testo letterario: il ‘Pasticciaccio’ di C. E. Gadda*, unter der Leitung von Maria Antonietta Terzoli.

#### S. GARAU

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>.
- Mitarbeit am NF-Projekt *Stratificazioni culturali e interpretazione del testo letterario: il ‘Pasticciaccio’ di C. E. Gadda*, unter der Leitung von Maria Antonietta Terzoli.

#### F. LATINI

- Mitarbeit am NF-Projekt *Stratificazioni culturali e interpretazione del testo letterario: il ‘Pasticciaccio’ di C. E. Gadda*, unter der Leitung von Maria Antonietta Terzoli.

#### L. NOCITO

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>

## A. L. PULIAFITO

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>
- Expertin der Maturitätsprüfungen 2011 (Fach: Italienisch), Regional Gymnasium Laufental-Thierstein.
- Zusammenarbeit mit verschiedenen internationalen Verlagen.

## C. VERONESE

- Mitarbeit am vierjährigen Marie-Curie Project: *A Resilient Legacy: Giacomo Leopardi's Zibaldone di pensieri*, von einem CIG (Career Integration Grant) der Europäischen Commission co-finanziert.  
Co-direktorin der wissenschaftlichen Zeitschrift “Appunti leopardiani” <http://www.appuntileopardiani.cce.ufsc.br/edition012011/index.php> (Universidade Federal de Santa Catarina, Florianopolis, Brasil).
- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>
- External reviewer der wissenschaftlichen Zeitschrift “Amaltea. Journal of Myth Criticism” <http://www.ucm.es/info/amaltea/revista/eng/journal.html> (Universidad Complutense Madrid).

**4. PUBLIKATIONEN****4.1. Bücher:**

- M. A. TERZOLI, M. BIANCO, S. GARAU, L. NOCITO, A. L. PULIAFITO (a cura di), “Margini. Giornale della dedica e altro”, 2011, 5.  
[http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal\\_ausgaben.html](http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal_ausgaben.html).

**4.2. Beiträge:**

- M. BIANCO (a cura di), *Il quinto libro di lettere dedicatorie di diversi (Bergamo, 1602)*, «Margini», 5, 2011 (<http://www.margini.unibas.ch/web/it/index.html>).
- M. BIANCO (a cura di), *Il sesto libro di lettere dedicatorie di diversi (Bergamo, 1602)*, «Margini», 5, 2011 (<http://www.margini.unibas.ch/web/it/index.html>).
- A. L. PULIAFITO, *Francesco Patrizi commentatore di Petrarca*, in *(Para-) Textuelle Verhandlungen zwischen Dichtung und Philosophie in der Frühen Neuzeit*. Herausgegeben von B. Huss, P. Marzillo, T. Ricklin, Berlin-New York, de Gruyter, 2011, pp. 379-398.
- A. L. PULIAFITO, *Francesco Patrizi e la ragione degli animali*, «Bruniana e Campanelliana», XVII, 1, 2011, pp. 129-136.
- A. L. PULIAFITO, *Filosofia, letteratura e vita civile: Giovan Battista Gelli e il volgare*, «Modernidades», 2011, 11.  
<http://www.ffyh.unc.edu.ar/modernidades/2011/08/filosofia-letteratura-e-vita-civile-giovan-battista-gelli-e-il-volgare/>,

- A. L. PULIAFITO, *Volgarizzamento e propaganda: Giovan Battista Gelli e l'Accademia fiorentina.*, in *Mecenati, artisti e pubblico nel Rinascimento*. Atti del XXI Colloquio internazionale (Pienza-Chianciano Terme, 20-23 luglio 2009), a cura di L. Secchi Tarugi, Firenze, Cesati, 2011, pp. 640-655.
- M. A. TERZOLI, *Poètes, Muses et divinités dans les textes liminaires des recueils poétiques: le premier sonnet de Giovanni della Casa*, in "Italiq", 2010 [ma 2011], XIII, pp. 17-51.
- M. A. TERZOLI, *Ricordare un maestro*, in "Bollettino di Italianistica", 2011, a. VIII, 1, pp. 161-64.
- M. A. TERZOLI, *Italianistica a Basilea*, in "150. Jubiläum der Einheit Italiens. Festzeitung und Programm zum Kultur Anlass", 23.-25. September 2011, p. 5.
- C. VERONESE, *Fleetingness and Flânerie: Leopardi, Baudelaire and the Experience of Transience*, in «Appunti leopardiani», 1, 1, 2011 [<http://www.appuntileopardiani.cce.ufsc.br/artigosphp/cosetta.php>].
- C. VERONESE, *Glosses on the Margin of Leopardi's Materialism*, in «Appunti leopardiani», 1, 2, 2011.
- C. VERONESE, *Vecchio profeta tra nuovi credenti: Leopardi*, in «Strumenti Critici», 26, 3, 2011, pp. 455-77.
- C. VERONESE (with C. BROOK and A. STANDEN) *Novecento and the Contemporary Period*, in «The Year's Work in Modern Language Studies 2009», 71, 2011, pp. 497-528.

### 4.3.1 Rezensionen

- A. L. PULIAFITO: HILARY GATTI, *Essays on Giordano Bruno*, Princeton, Princeton University Press, 2010, in «Renaissance Quarterly», 64, 2 (2011), pp. [1-3]
- C. VERONESE: M. A. TERZOLI, *Nell'atelier dello scrittore. Innovazione e norma in Giacomo Leopardi*. Roma, Carocci, 2010, "Appunti leopardiani" (1) 1, 2011 [[http://www.appuntileopardiani.cce.ufsc.br/resenhas/maria\\_terzoli.php](http://www.appuntileopardiani.cce.ufsc.br/resenhas/maria_terzoli.php)].
- C. VERONESE: F. DI RUZZA, *Onomastica Leopardiana*. Roma, Nuova Cultura, 2010, "Appunti leopardiani" (1) 1, 2011 [[http://www.appuntileopardiani.cce.ufsc.br/resenhas/floriana\\_ruzza.php](http://www.appuntileopardiani.cce.ufsc.br/resenhas/floriana_ruzza.php)].

## 5. VERANSTALTUNGEN

### 5.1 Selbstgehaltene Vorträge:

M. BIANCO

- 31.03.2011 «*Petrarcae / aeternos mire numeros, artemque secutus, / romana ad thuscas deducis carmina Musas*»: Alessandro Campesano e il circolo dei poeti bassanesi, im Rahmen des Internationalen Colloquiums *Jacopo Bassano: i figli, la scuola, l'eredità* (Bassano del Grappa-Padova, 30 marzo-2 aprile).

## S. GARAU

- 21.10.2011 «*La morbida rivista dei due mondi*». Nievo lettore della «*Revue des Deux Mondes*» al Convegno Internazionale “Ippolito Nievo. Centocinquant’anni dopo”, Università degli Studi di Padova.
- 29.10.2011 Lezione di prova: *Comparatista e traduttore*. Giancarlo Mazzacurati al concorso per la posizione di professore assistente in *Letteratura italiana moderna nel contesto della cultura europea*, Facoltà di scienze della comunicazione, Università della Svizzera italiana (USI).

## A. L. PULIAFITO

- 25.03.2011 *Sensatis experimentis: The investigation of Nature between Observation and Rhetoric in Francesco Patrizi’s Nova Philosophia*, im Rahmen des Renaissance Society of America Annual Meeting, Montreal, 24-26 März 2011.
- 13.05.2011 *La parola agli animali. Considerazioni su lingua e ragione nel Rinascimento*, “Studi e ricerche: Letteratura, Linguistica e Filologia italiana”, Universität Basel.

## M. A. TERZOLI

- 01.03.2011 *Presentazione della Miscellanea*, alla giornata *Omaggio a Gorni*, Universität Basel.
- 01.03.2011 Presentazione del volume: Alberto Asor Rosa, *Alessandro e Assunta* (Einaudi, 2010), Universität Zürich.
- 16.03.2011 *Presentazione della Miscellanea*, alla giornata *Omaggio a Gorni*, Università La Sapienza, Roma.
- 21.04.2011 *Alfieri e... Foscolo*, Centro Studi Alfieriani, Asti.
- 13.05.2011 *Negli interstizi della storia: ‚Assunta e Alessandro‘ di Alberto Asor Rosa*, “Studi e ricerche: Letteratura, Linguistica e Filologia italiana”, Universität Basel.
- 21.6.2011 *Varietà e costanti tipologico-strutturali nel romanzo epistolare europeo*, Vorlesung und Seminar an der Sommerschule für den akademischen Nachwuchs in der Romanistik, *Variante und Varietät*, Universität Zürich, 20-23.6.2011.
- 20.07.2011 *Pseudo-filologia, trompe-l’oeil e diffrazioni narrative nel romanzo epistolare*, Universität Erlangen, *Diskussionsforum Italien*.
- 10.11.2011 Presentazione del volume: *La nostra ribelle buona educazione* (Manni 2011) di Silvio Mignano, Universität Basel.
- 01.12.2011 *Einführung in die ‘Commedia’* Vernissage, in occasione di *Lektüre der Gesänge Dantes in italienisch und deutsch, aus Anlass des Erscheinens der Neuübersetzung ‘Dante Commedia’ in deutscher Prosa* (S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main, 2011), Museum Kleines Klingental, Basel.

## C. VERONESE

- 15.02.2011 *Glosses on the Margin of Leopardi’s Materialism, Leopardi day 2011. Variants on Loss and Silence in Leopardi*, “Leopardi Centre”, University of Birmingham.



- 13.05.2011 *Materialismo e poesia in Shelley e Leopardi*, “Studi e ricerche: Letteratura, Linguistica e Filologia italiana”, Universität Basel.
- 14.09.2011 *Lo Zibaldone nella ricezione di Giacomo Leopardi, I Simpósio Internacional Leopardi e as Línguas. 13 e 14 de Setembro de 2011*, Universidade Federal de Santa Catarina, Florianópolis, Brasil.

## 5.2 Selbstorganisierte Veranstaltungen:

M.A. TERZOLI

- 01.03.2011 *Omaggio a Guglielmo Gorni*. Presentazione dell’opera “Letteratura e Filologia fra Svizzera e Italia” (Roma, Edizioni di Storia e Letteratura, 2010), Universität Basel:
- S.E. GIUSEPPE DEODATO Ambasciatore d’Italia in Svizzera
  - DOTT. PIERO DI PRETORO, Direttore Istituto Italiana di Cultura, Zurigo
  - PROF. DR. MICHEL JEANNERET, Université de Genève
  - PROF. DR. ALBERTO ASOR ROSA, Sapienza Università di Roma
  - PROF. DR. MARIA ANTONIETTA TERZOLI, Universität Basel
  - PROF. DR. DR. HC. KURT FLASCH, Universität Bochum
  - DR. GIOVANNI ORELLI, Schriftsteller
- 13.05.2011 *Studi e ricerche: Letteratura, Linguistica e Filologia italiana*, mit Prof. Dr. Angela Ferrari, Universität Basel, Institut für Italianistik:
- MARIA ANTONIETTA TERZOLI  
*Negli interstizi della storia: 'Assunta e Alessandro' di Alberto Asor Rosa.*
  - COSETTA VERONESE  
*Materialismo e poesia in Leopardi e Shelley.*
  - ANNA LAURA PULIAFITO  
*La parola agli animali. Considerazioni su lingua e ragione nel Rinascimento.*
  - ILARIA BONINCONTRO  
*Edizioni elettroniche come strumento di ricerca. Il valore aggiunto dell’informatizzazione.*
  - ANGELA FERRARI  
*La pragmatica ante litteram di Leo Spitzer, tra Hermann Wunderlich e Wilhelm Meyer-Lübke.*
  - ANNA-MARIA DE CESARE  
*L’ordine dei costituenti in italiano in prospettiva contrastiva. Un nuovo progetto di ricerca linguistica a Basilea.*
  - LETIZIA LALA  
*Il pronome lui nell’italiano contemporaneo. Dalla norma agli usi.*
  - VALERIA BUTTINI  
*Le frasi scisse e le dislocazioni nei manuali di insegnamento dell’italiano L2. Teoria, metodi di indagine, problemi.*

06.10.2011 Prof. Dr. LUCA SERIANNI, (Accademico della Crusca e dei Lincei, Vicepresidente della Società Dante Alighieri): *Manzoni poeta patriottico. Lettura di 'Marzo 1821'* (in occasione del 150° anniversario dell'Unità d'Italia), Universität Basel.

10.11.2011 Presentazione del volume *La nostra ribelle buona educazione* (Manni 2011) di Silvio Mignano, Universität Basel.

Intervengono:

- PROF. DR. MARIA ANTONIETTA TERZOLI
- DR. CARLO ALBERTO DI BISCEGLIA
- S. E. SILVIO MIGNANO

01.12.2011 *Lektüre der Gesänge Dantes in italienisch und deutsch, aus Anlass des Erscheinens der Neuübersetzung 'Dante Commedia' in deutscher Prosa* (S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main, 2011), Museum Kleines Klingental, Basel.

Vortragende:

- PROF. DR. MARIA ANTONIETTA TERZOLI, Universität Basel
- S.E. GIUSEPPE DEODATO, Botschafter Italiens in Bern
- DOTT. PIETRO DI PRETORO, Istituto Italiano di Cultura, Zürich
- PROF. DR. DR. HC. KURT FLASCH, Universität Bochum

C. VERONESE

15.02.2011 *Leopardi day 2011. Variants on Loss and Silence in Leopardi*, "Leopardi Centre", University of Birmingham:

- COSETTA VERONESE, *Glosses on the Margin of Leopardi's Materialism*
- ROBERTO LAURO, *Leopardi e la questione dell'anima: origine, essenza, destino*
- STEFANO VERSACE, *What it means to lose a Thought in Leopardi's Zibaldone*
- SIMONA LARGHETTI, *"Ripeness is all": antitesi e sintesi nella Bildung leopardiana*
- EMANUELA TANDELLO, *Elegy in Leopardi*
- JAMIE MCKENDRICK, *Leopardi in English*
- ANDREA GUERINI, *Tradurre Leopardi in Portoghese*

## 7. Ehrungen, Anerkennungen

S. GARAU

Ruf einer Assistenzprofessur (Tenure Track) in italienischer Literaturwissenschaft (Letteratura italiana moderna nel contesto della cultura europea), Istituto di Studi Italiani, Università della Svizzera italiana (USI), Lugano, Dezember 2011.